

Panzergrenadierbataillon 312

- Nachkommandoführer -

2870 Delmenhorst, im Juni 1993
Feldwebel-Lilienthal-Kaserne
Tel. 04221/2891 - App 610/612
Bw-Fernwahl: 2335 App 610/612

Sehr geehrte

- ehemalige Angehörige
- Reservisten und
- Freunde

des Panzergrenadierbataillons 312,

die Entscheidung über die Zukunft für unser Bataillon ist gefallen und der Auflösungszeitpunkt zum Jahresende 1993 jetzt festgelegt.

Zur Erinnerung:

Nach der Aufstellung des Bataillons am 01.10.1958 verlegte es nach Delmenhorst und hatte hier ab 02.11.1959 seine Stationierung. Seit dieser Zeit haben die vielen tausend Soldaten, die im Bataillon ihre zeitweilige militärische Heimat hatten, zum Wohle unserer Gemeinschaft Dienst geleistet.

Umrüstungen und Umstrukturierungen der Vergangenheit dienten der Verbesserung der Leistungsfähigkeit im Rahmen der Verteidigungsvorbereitungen für unser Volk.

1988 bekamen wir dann den Auftrag zum Truppenversuch für die "HEERESSTRUKTUR 2000" - später in "KADERUNG UND RASCHER AUFWUCHS" umbenannt -, was bereits einschneidende Strukturänderungen verlangte.

Nach erfolgreichem Beitrag erhielt das Bataillon 1991 den neuen Auftrag "Umgliedern in ein nichtaktives Panzergrenadierbataillon" und Unterstellung unter die nichtaktive Panzerbrigade 3 in NIENBURG.

Im Rahmen der weiteren Bundeswehrplanung erfolgte am 15.12.1992 der Auftrag "Auflösung" und mit dem Auflösungsbefehl wurde der 31.12.1993 als Abschluß befohlen.

Damit waren die Angehörigen des Bataillons nicht nur Zeugen in einer bewegten Zeit, sondern konnten in ihrem Rahmen mitgestalten.

Sie haben daran mitgewirkt!

Das Bataillon hat somit mehrere Schritte in der Strukturänderung "durchlitten", jedoch stets im Bewußtsein seiner Leistungsfähigkeit, welche durch das Können und den Einsatz der Btl-Angehörigen geschaffen wurde.

Mit Sorgfalt werden auch die letzten Maßnahmen zur Abwicklung der Auflösung erfolgen.

...

Wie geht es weiter ?

Die Aus- bzw. Umplanung für unsere Reservisten erfolgt durch die zuständigen Kreiswehrrersatzämter; sofern vorhanden, können Sie dort Wünsche für die weitere Verwendung äußern.

Die Geschichte des Panzergrenadierbataillons 312 ist zu Ende geschrieben, soll aber bewahrt werden! Sie wird dargestellt bei der ehemaligen Panzergrenadierbrigade 31, der neuen "Oldenburgische" Luftlandebrigade 31 und im ehemaligen Bataillons-Stab in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne Delmenhorst.

Traditionsgegenstände wie Urkunden und Pokale hat die Reservistenkameradschaft (RK) Delmenhorst im Block 33 unserer früheren 1. Kompanie in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne in ihre Obhut genommen. Die RK Delmenhorst, der bereits viele ehemalige 312er angehören, will dankenswerterweise aktiv mitwirken beim Bewahren der Geschichte des Panzergrenadierbataillons 312. So kann auch ggf. durch Bildung einer "Untergruppe 312" Unterstützung bei Ehemaligentreffen gewährt werden.

Über Ihr Interesse am Reservistenverband und/oder an der Bewahrung der Tradition des Panzergrenadierbataillons 312 würden wir letzten noch Verbliebenen uns freuen.

Als Kontaktadressen bieten wir an:

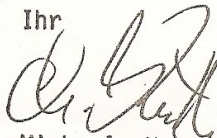
Nachkommando Panzergrenadierbataillon 312 (bis 31.12.93)
Feldw-Lilienthal-/Barbara-Kaserne, Abernettistr. 200
2870 Delmenhorst (ab 01.07.93: 27755 Delmenhorst)
Tel. 04221/2891 App 610/612

2./Nachschubbataillon 11 z.Hd. Herrn Harry Kowitz (RK Delmenhorst)
Feldw-Lilienthal-Kaserne
2870 Delmenhorst (ab 01.07.93: 27755 Delmenhorst)
Tel. 04221/2891 App 257

Ihnen, den ehemaligen Bataillonsangehörigen und Freunden, insbesondere aber den Reservisten, sage ich als Nachkommandoführer Dank für die in der Vergangenheit bewiesene Verbundenheit und geleistete Arbeit für unser Bataillon.

Ich wünsche uns allen eine Zukunft in Frieden und Ihnen persönlich alles Gute,

Ihr


Michael Krupp
Oberstleutnant